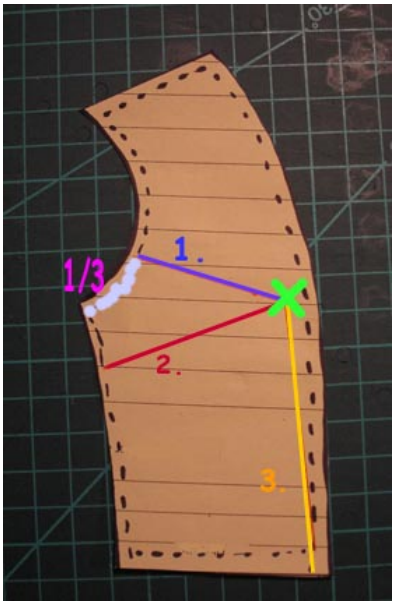
Schnittmusteranpassung große Größen „Wiener Nähte"

Die Schnittmusteranpassung für Wiener Nähte ist nicht viel anders als die für „Normale" Schnitte mit Abnähern.

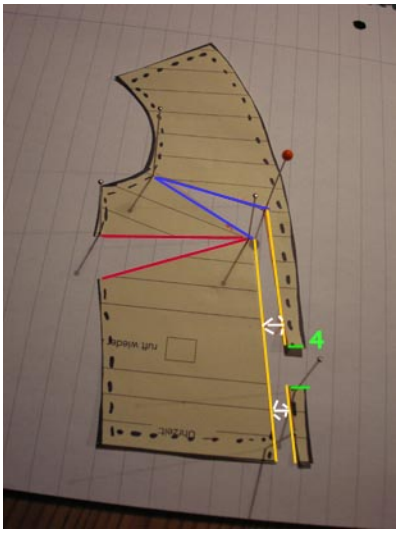
Die Vorbereitung ist die gleiche. Zunächst den Schnitt bitte mit Nahtzugabe kopieren. Seitliches Vorderteil & das Vorderteil zusammenstecken & an das Rückenteil stecken. (Am besten so, dass die „Nähte" außen liegen) Das ganze anziehen und den Brustpunkt markieren.

Jetzt die Stecknadeln in Brusthöhe entfernen (zwischen den Markierungen, sofern vorhanden). Die vordere Mitte auf Eure vordere Mitte stecken (Unterhemd/T-Shirt oder was auch immer ihr drunter tragt). Über dem Busen klafft der Schnitt jetzt auf. Die weiteste Strecke bitte ausmessen. Dies ist die Mehrweite, die ihr benötigt.



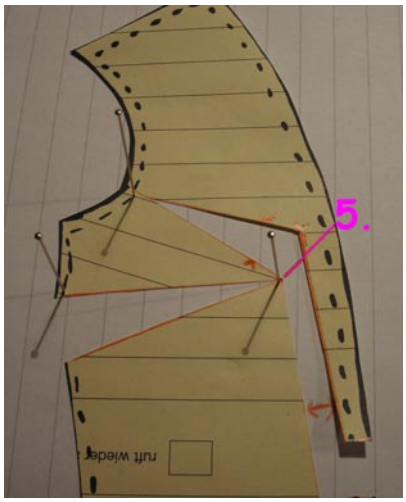
Dann den Schnitt wie bei der Abnähervariante vorbereiten.

1. 1/3 der Naht am Armloch mit aufgestelltem Maßband abmessen und markieren. Von diesem Punkt eine Linie direkt auf den Brustpunkt zeichnen. (Linie 1)
2. Von der Seitennaht aus, dort wo ein Brustabnäher Eurer Meinung nach enden sollte eine Linie zum Brustpunkt zeichnen (Linie 2)
3. Vom Brustpunkt aus eine Linie möglichst dicht an der Nahtlinie (das sind bei meinem Papiermodell die gestrichelten Linien) zur unteren Kante zeichnen. Linie 3
4. Nun von der unteren Kante entlang Linie 3 durch den Brustpunkt und entlang Linie 1 bis kurz vor die Nahtlinie einschneiden. Die NZG an dieser Stelle bis kurz vor die Nahtlinie einknipsen, so dass ein klitzekleiner Fitzel stehen bleibt. Von der Seitennaht entlang Linie 2 bis kurz vor den Brustpunkt einschneiden, so dass auch hier ein kleiner Fitzel stehen bleibt.

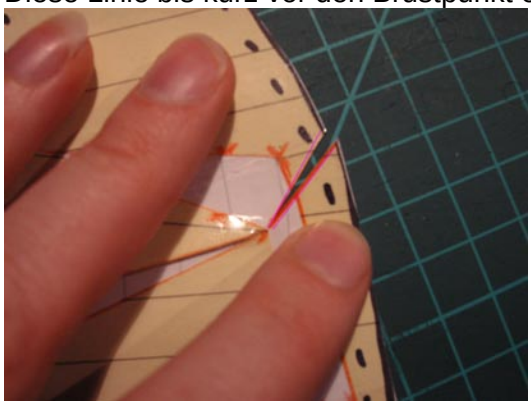


5. Den Brustpunkt entlang Linie 2 mit 1-2 Stecknadeln festpinnen (so was geht am Besten auf dem Teppich). Nun die gemessene Mehrweite dadurch einfügen, dass ihr Linie 3 auseinander zieht und zwar parallel zueinander. Dadurch entsteht ein Brustabnäher und das schmale Teil rechts von Linie 3 zieht es nach „oben“. Alles schön festpinnen. Dann irgendwo in diesem schmalen Teil eine Linie einzeichnen (Linie 4) und das Schnittmusterteil auseinander schneiden. Das abgeschnittene Teil nach unten verschieben, so dass die untere Kante wieder plan ist, hierbei darauf achten, dass Linie 3 immer noch parallel zueinander verläuft. Das ganze (bis auf den Brustabnäher) mit Papier unterlegen und alles gut festkleben

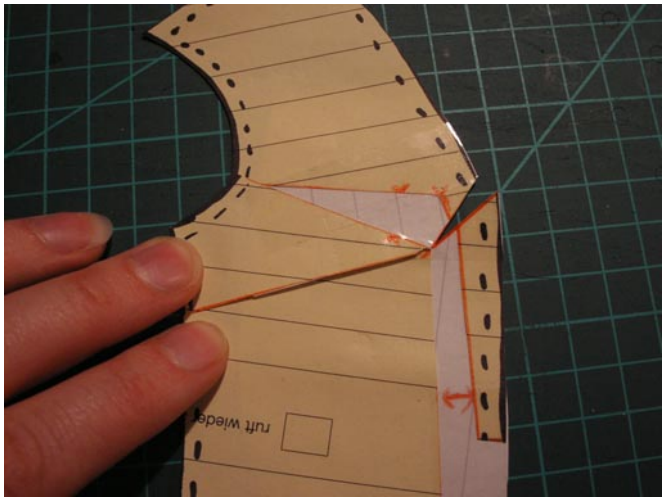
6. Bei solch einem Schnittmuster möchte man nun ja nicht noch einen zusätzlichen Abnäher, daher wird die Mehrweite wie folgt in die Wiener Naht eingebaut. Vom Brustpunkt aus eine Linie zum dem Punkt der Naht ziehen, wo die Brust am vollsten ist. Linie 5



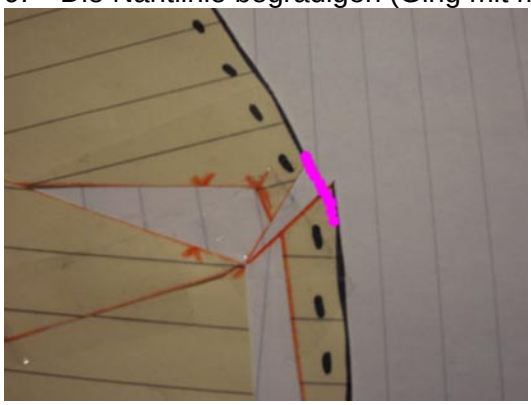
7. Diese Linie bis kurz vor den Brustpunkt einschneiden.



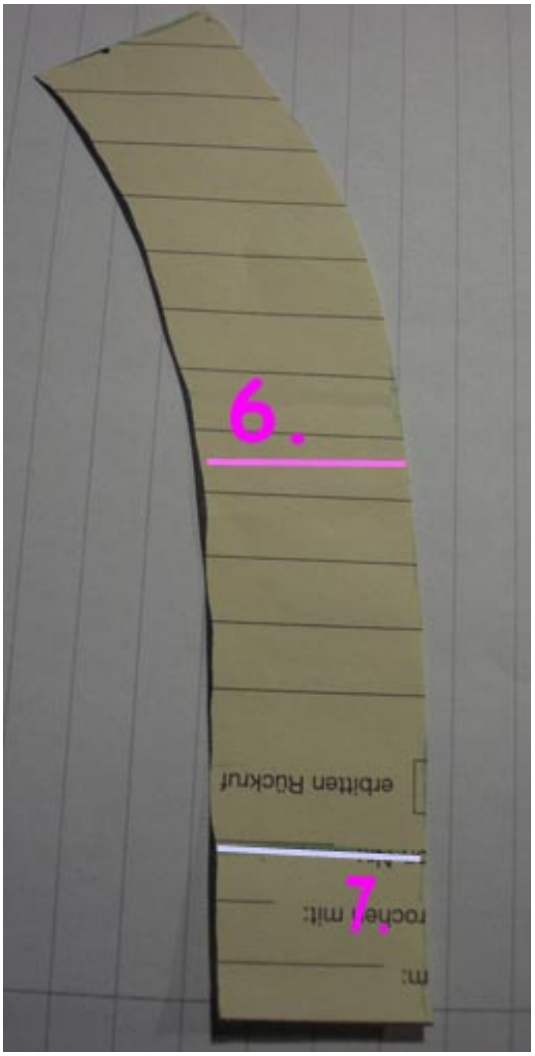
8. Den Abnäher dann zuschieben, an der Naht öffnet sich der Schnitt. Den Brustabnäher zukleben und den neu entstandenen Abnäher mit Papier unterlegen & festkleben



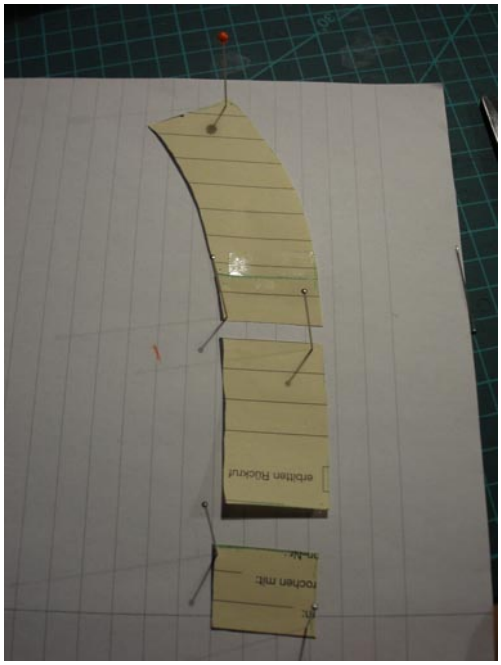
9. Die Nahtlinie begradigen (Ging mit meinem Bildbearbeitungsprogramm nicht so toll…)



10. Am Vorderteil das Schnittmuster wie folgt ändern.
Eine Linie in Höhe des Brustpunktes ziehen (Linie 6) und eine, die bezüglich der Höhe mit Linie 4 korrespondiert (Linie 7)



11. An diesen Linien auseinander schneiden. Bei Linie 6 so viel einfügen, wie Mehrweite (wieder mit aufgestelltem Maßband) wie ihr bei Schritt 7-9 eingefügt habt. Messt also die in Schritt 9 eingezeichnete NAHTLINIE (nicht die Schnittmusterbegrenzung) aus. Bei Linie 7 dann genauso viel einfügen wie bei Linie 4.



12. FERTIG! Ich hoffe, das war jetzt so verständlich!

Gruß
Tini